

An den Landrat
des Schwalm-Eder-Kreises
Herrn Winfried Becker
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)



Kreisstraße 142

Melsungen, 31.08. 2017
Zeichen: wr-umh

Wiebke Knell
Vorsitzende
FDP-Kreistagsfraktion Schwalm-Eder

Ute Müller-Hilgenberg
Geschäftsstelle

schwalm-eder@fdp.de
www.fdp-schwalm-eder.de

FDP-Kreisverband Schwalm-Eder
Am Bitzen 4
34212 Melsungen

T: 05661 51445
F: 05661 50210

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Melsunger Stadtparlament hat es eine heftige Diskussion über den Bau eines Radweges zwischen Schwarzenberg und Röhrenfurth gegeben. Zu Recht wurde von Diskussionsteilnehmern auf die problematische Verkehrssituation der Kreisstraße 142 verwiesen. Die Straße ist sehr schmal, Begegnungsverkehr nur schwer möglich. Fußgänger auf dieser Straße sind immer gefährdet.

Ferner wurde darauf hingewiesen, dass seitens des Landrats eine Geschwindigkeitsbeschränkung abgelehnt worden sei. Ihnen ist bekannt, dass wir nicht bei jeder Gelegenheit Geschwindigkeitsbeschränkungen verlangen. In diesem Bereich wäre Sie angebracht. Wir möchten Sie bitten uns mitzuteilen, welche Gründe Sie in der Vergangenheit veranlasst haben, eine Geschwindigkeitsbegrenzung abzulehnen und ob Sie diese Auffassung nach wie vor aufrechterhalten.

Unserer Meinung wäre angesichts der vielen Verflechtungen zwischen Schwarzenberg und Röhrenfurth eine Verbreiterung der Straße sinnvoll. Anstatt einen teuren Radweg zu bauen, wäre das evtl. eine Alternative. Vielleicht können Sie sich auch zu derartigen Überlegungen äußern. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Posch
Kreisbeigeordneter

Nils Weigand
FDP-Kreistagsabgeordneter
Vorsitzender FDP Schwalm-Eder